

# **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

## **Die Alpenzither aus Tirol**

**Alpenburg, Johann Nepomuk von**

**Innsbruck, 1855**

Des Kriegers Grab im Walde

### Des Kriegers Grab im Walde.

Erbüht der Fichte Knospenroth,  
Dann kommen Blümchen blau,  
Umschlingen sich als Ehrenkranz  
Am Heldengrab der Au.

Der Sonnenstrahl hat feierlich  
Sich auf den Stein gesenkt,  
Der Wald rauscht „ruhe sanft mein Freund!“  
Der Mensch steht still, und denkt

Wie nichtig alles Leben sei —  
Der Alltagsmensch wie klein —  
Ein Heldenherz nur lebt sich groß:  
Es setzt das Leben ein!

---

### Lebensregel.

Begleiterin am Lebensweg sei sie,  
Die ewig jugendliche Phantasie,  
Zu Rätthen nimm Gewissen und Verstand,  
Berrunft die führe dich mit lieber Hand,  
Dort such' die Raft, wo gute Menschen walten,  
Und lasse dann das Herz die Ansprach halten.

---